

PRESSEINFORMATION

Gäste des Friedrichstadt-Palastes zeigen großes Herz: 62.000 Euro für Björn Schulz Stiftung

Berlin, 17. Januar 2018



Gesangssolistin Brigitte Oelke, Dr. Berndt Schmidt (Intendant, Friedrichstadt-Palast), Bärbel Mangels-Keil (Vorständin, Björn Schulz Stiftung) und Gesangssolist Roman Lob. Foto: Jana Honczek

Ein Spendenherz in Höhe von 62.000 Euro übergaben die Gesangssolist*innen Brigitte Oelke und Roman Lob stellvertretend für die Gäste und das gesamte Ensemble des Friedrichstadt-Palastes an Bärbel Mangels-Keil von der Björn Schulz Stiftung in Berlin-Niederschönhausen.

Vom ersten Adventswochenende bis Silvester nahmen Mitglieder des internationalen Bühnensembles jeden Cent an Spendengeldern dankend entgegen. Abend für Abend bedachten die Zuschauer*innen am Ende der aktuellen Produktion THE ONE Grand Show den Spendenaufruf mit großem Applaus und viel Zustimmung, was zu vollen Sammelhüten der Künstler*innen an den Saalausgängen führte.

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin



Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin

PRESSEINFORMATION

Die Björn Schulz Stiftung begleitet und entlastet seit über 20 Jahren Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Damit diese in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können, werden sie von unterschiedlichen ambulanten Diensten der Stiftung individuell unterstützt. Im Jahr 2017 konnten so 600 Familien in Berlin und Brandenburg begleitet werden.

„Der Ambulante Kinderhospizdienst hat als erster in Deutschland Familien mit ehrenamtlichen Begleitern entlastet“, sagt Vorständin Bärbel Mangels-Keil. Im stationären Kinderhospiz Sonnenhof in Berlin-Pankow werden erkrankte Kinder und ihre Familien in Krisensituationen, im Rahmen der Entlastungspflege und in der Sterbephase betreut und begleitet. Dafür stehen 14 Betten und fünf Elternappartements zur Verfügung. „Das Motto unserer Arbeit ist: eine Zeit voller Leben. Der Palast und seine Gäste helfen großartig dabei, die Zeit für unsere Familien mit Leben zu füllen.“

Intendant Dr. Berndt Schmidt: „Wenn ein Kind schwer erkrankt, ist immer die gesamte Familie betroffen und die komplette Lebensplanung ändert sich dadurch. Die Björn Schulz Stiftung hilft dabei, den herausfordernden Alltag zu organisieren und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.“ In den letzten Jahren konnten, alle Sammlungen zusammenaddiert, insgesamt 655.617 Euro an Hilfsorganisationen übergeben werden. Für die Auswahl des Spendenempfängers gibt es drei Kriterien: Die Einrichtung soll aus der Region sein, Kindern helfen und keine Verwaltungskosten abziehen.

Bild-Download: www.palast.berlin/info/pressebereich/bildmaterial-logos/#aktuelles
Infos zur Björn Schulz Stiftung: www.bjoern-schulz-stiftung.de

PRESSEKONTAKT:

André Puchta
Direktor Kommunikation

T +49 30 2326 2-201
M +49 175 4319 092

puchta@palast.berlin
www.palast.berlin



Friedrichstadt-Palast Berlin

Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte

Intendant/Geschäftsführer:
Dr. Berndt Schmidt

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dr. Klaus Lederer
Senator für Kultur und Europa



Eine Bühne des
Landes Berlin